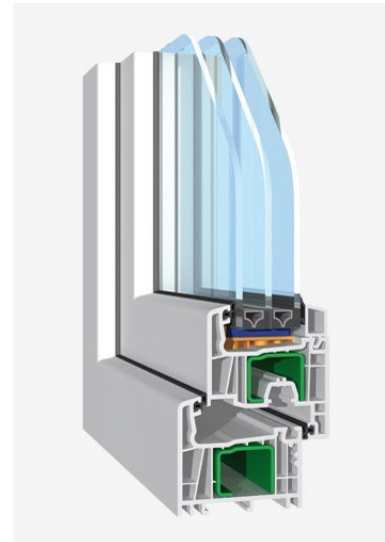


# 1 – Fenster ausmessen

Um die Maße für die Angebotserstellung zu ermitteln, lesen Sie im Folgenden unsere kleine Hilfestellung für Sie. Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen den Aufmaßen für einen Neubau und einen Altbau. Wir empfehlen die einzelnen Maße (*Breite und Höhe*) immer an zwei unterschiedlichen Stellen, z.B. oben und unten oder rechts und links, zu nehmen. So können Unregelmäßigkeiten im Mauerwerk erkannt werden. Sollten die genommenen Maße unterschiedlich sein, nehmen Sie daher immer das kleinere Maß.

**Achtung!** Für eine RAL-Montage berechnen wir die Fenstergröße mit einer Montagefuge von 15 mm. Es ist auch möglich, eine kleinere Montagefuge zu nehmen, um eine schmalere Ansicht zu haben, z.B. 10 mm. Allerdings sollte die Fuge breit genug sein, um später problemlos den Montageschaum einbringen zu können.

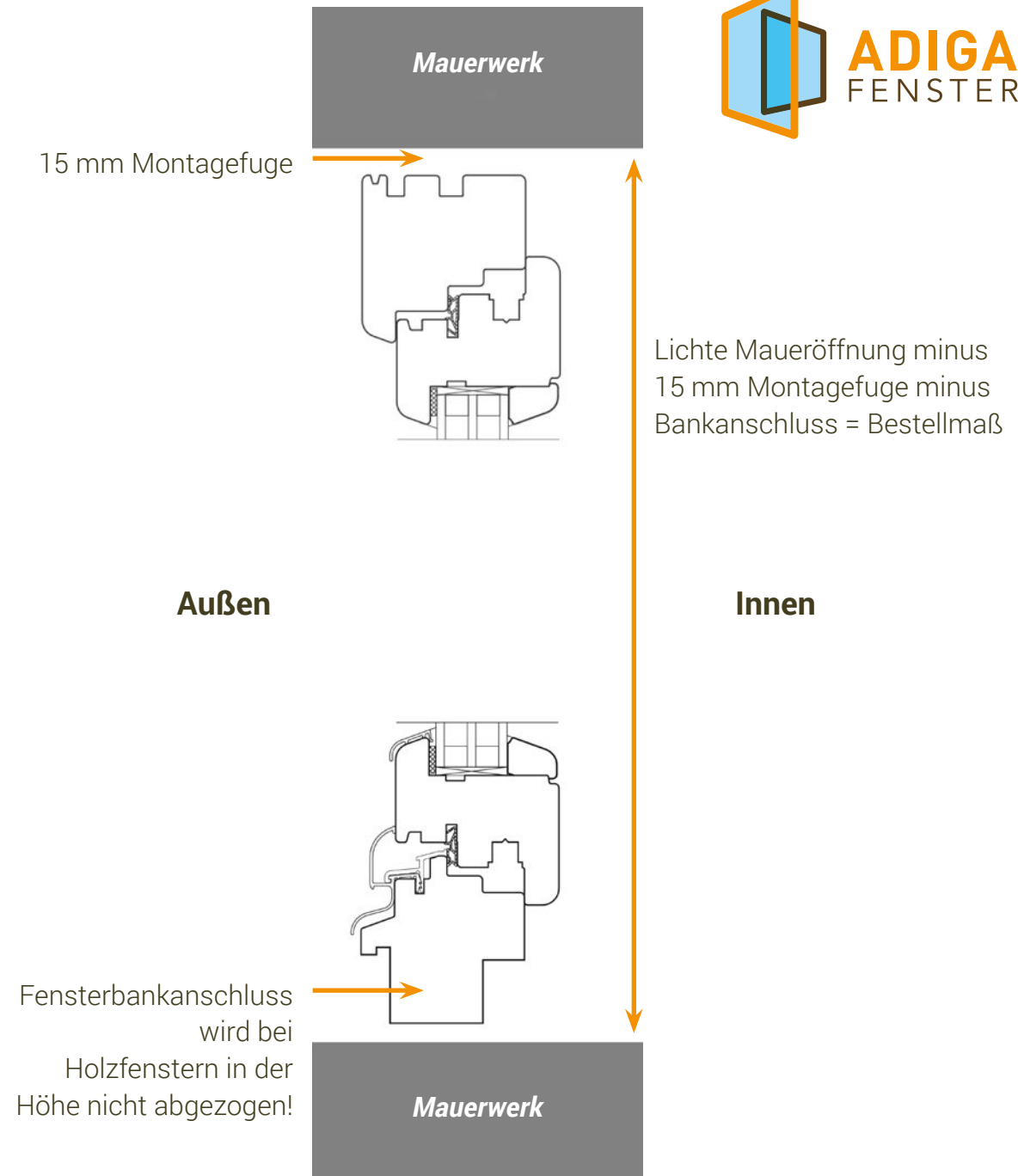


# Aufmaß im Neubau

## Fensterhöhe

Messen Sie für die Elementhöhe die Maueröffnung von unten nach oben. Von Ihrem Maß ziehen Sie 15 mm für die Montagefuge ab. Wir gehen hier von einer Montagefuge von 15 mm oben aus. Unten steht das Fenster später auf dem Bankanschluss bzw. Mauerwerk. Bei Verwendung eines Fensterbankanschlusses (*zu empfehlen*) ziehen Sie von der Höhe nochmals 30 mm ab.

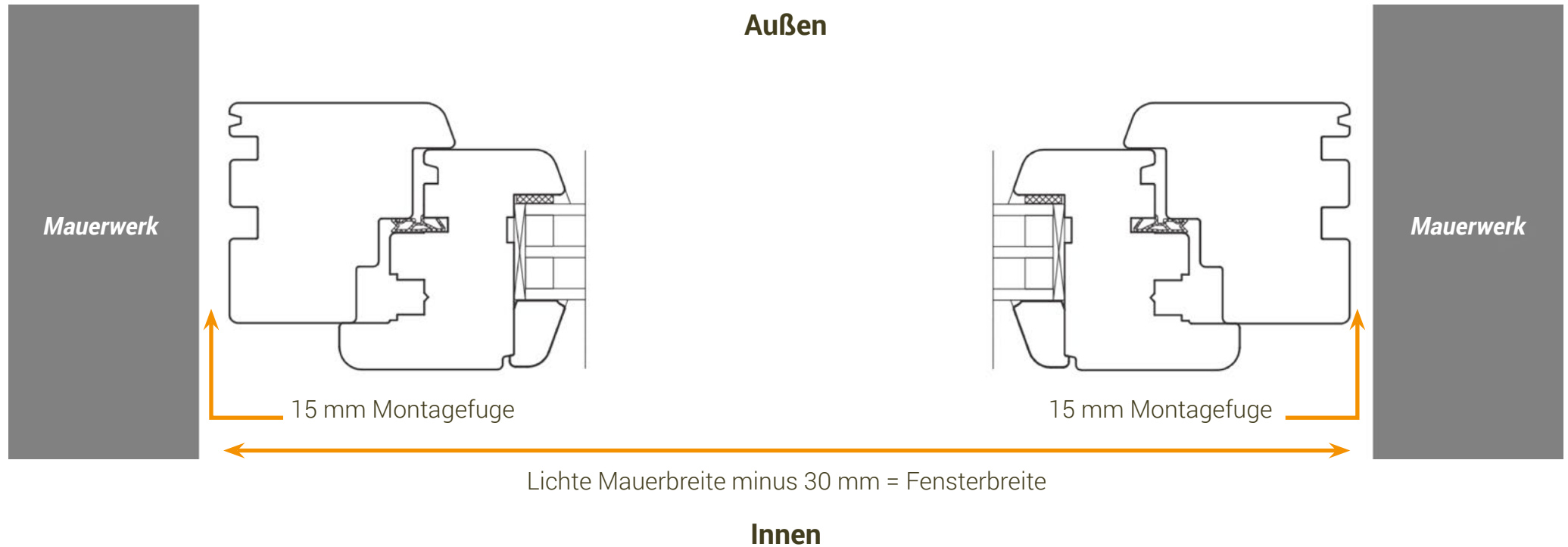
Sie haben jetzt Ihr Elementmaß. Vergessen Sie bitte bei der Bestellung nicht, anzugeben, dass Sie einen Fensterbankanschluss von 30 mm benötigen, da dieser nicht standardmäßig enthalten ist.



# Aufmaß im Neubau

## Fensterbreite

Zur Ermittlung der Fensterbreite gehen wir jetzt ähnlich vor. Wir messen die Breite der Maueröffnung oben und unten und nehmen das kleinere Maß an. Hiervon ziehen wir für jede Seite 15 mm für die Montagefuge ab.



**Achtung!** Verfügt Ihr Mauerwerk bereits über einen Anschlag, d.h. ist die Öffnung außen kleiner als innen, kann es sinnvoll sein, den Rahmen des Fensters zu verbreitern. Die Verbreiterung des Rahmens bewirkt, dass der Fensterrahmen nicht komplett hinter dem Außenmauerwerk verschwindet. Dies sorgt für eine schönere Optik.

# Aufmaß im Altbau

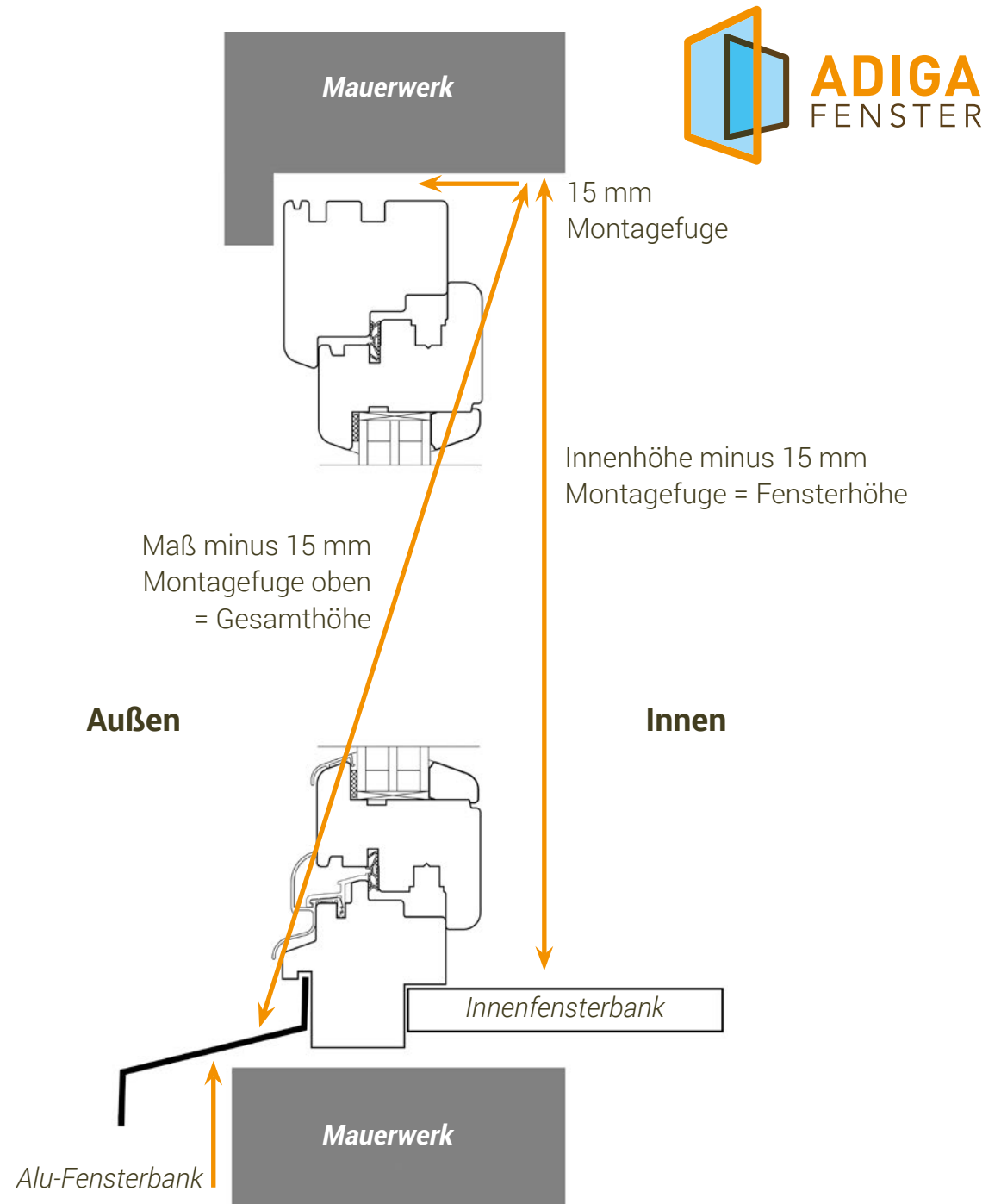
## Fensterhöhe

Im Altbau nehmen wir in der Höhe zwei Maße. Zuerst messen wir von der Außenfensterbank bis an den Innensturz. Dieses Maß abzgl. 15 mm Luft für die Montagefuge (15 mm oben) ergibt die Gesamthöhe. Denken Sie daran, die Höhe und Breite immer zwei Mal zu messen, rechts und links. Das kleinere Maß zählt!

Anschließend messen wir von der Innenfensterbank bis an den Sturz oben und ziehen 15 mm für die Montagefuge oben ab. Dieses Mal nur oben, weil wir keine Lücke zwischen unserer Innenfensterbank und dem Fenster möchten. Wir haben jetzt die Fensterhöhe ermittelt.

Der Unterschied zwischen der Gesamthöhe und der Fensterhöhe ist die Höhe unseres erforderlichen Fensterbankanschlusses.

Wir empfehlen für Außenbänke aus Alu einen mittigen Fensterbankanschluss zu wählen und für Steinbänke einen vorne bündigen Fensterbankanschluss zu wählen (siehe Zeichnung Seite 6).

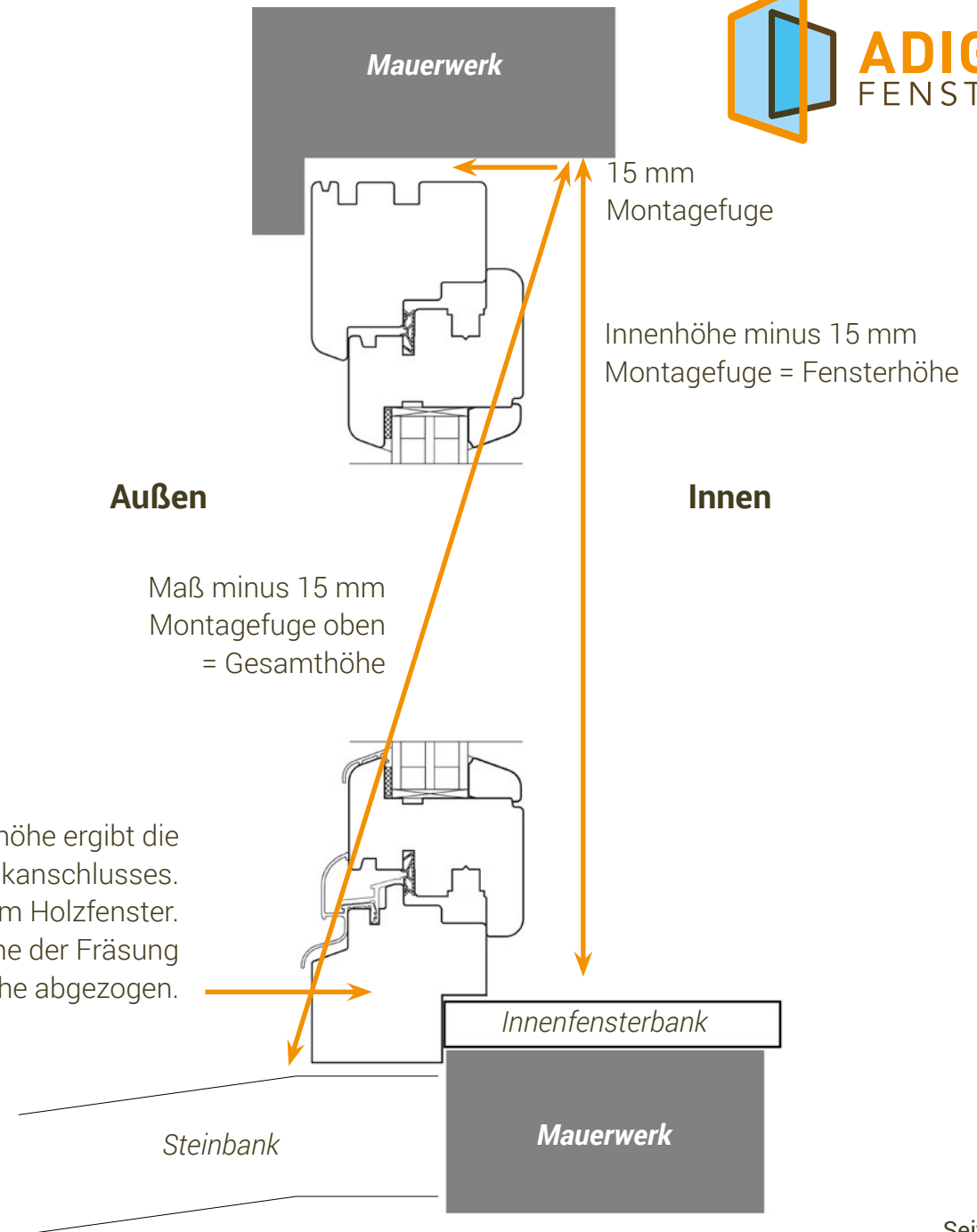


# Aufmaß im Altbau

## Fensterhöhe

– Fensterbankanschluss Steinbank –

Wir empfehlen für Steinbänke einen vorne bündigen Fensterbankanschluss zu wählen.



Gesamthöhe minus Fensterhöhe ergibt die Höhe des Fensterbankanschlusses.  
**Hier:** Fensterbankfräsung bei einem Holzfenster. Bei Holzfenstern wird die Höhe der Fräsung nicht von der Gesamthöhe abgezogen.

# Aufmaß im Altbau

## Fensterbreite

Nun ermitteln wir noch die Breite und dann haben wir es geschafft!  
Bei den meisten Gebäuden ist das Mauerwerk außen kleiner als innen; dies nennt sich Außenanschlag. Bei Öffnungen, die innen kleiner sind, handelt es sich um einen Innenanschlag.

Wir messen die Breite der Öffnung wieder zwei Mal (*oben und unten*) und ziehen von dem kleineren Maß 30 mm (*15 mm je Seite*) für die Montagefuge ab. Wenn wir einen Außenanschlag haben, haben wir jetzt die Fensterbreite ermittelt.

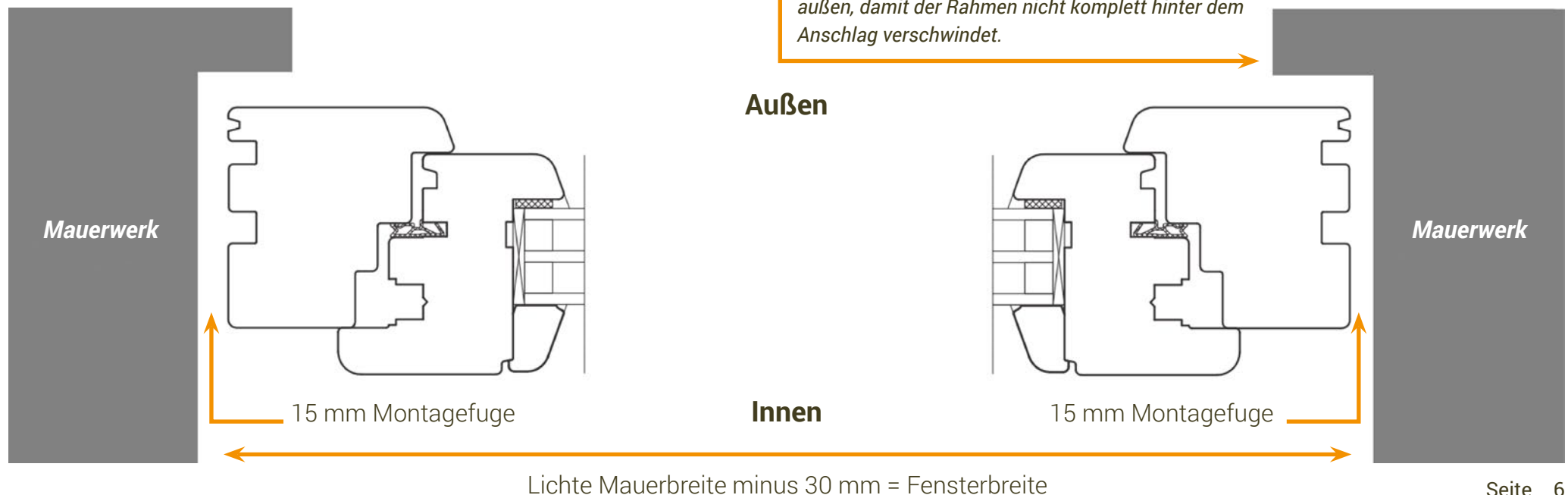
Indem wir die Breite auch außen messen, stellen wir fest, ob es sich um einen Innen- oder einen **Außenanschlag** handelt. Sollte das Maß innen kleiner sein als außen, haben wir einen Innenanschlag. Da bei

einem sehr großen **Innenanschlag** die Bänder, also die Scharniere, evtl. vom Mauerwerk verdeckt werden, nehmen wir bei Abweichungen von außen zu innen, die insgesamt 40 mm oder mehr betragen, das Innenmaß als maßgebend für unser Fenster und schlagen hier bis zu 20 mm je Seite als Auflage für den Rahmen auf.

Beachten Sie bitte, dass bei einem sehr großen Anschlag, also einer großen Abweichung zwischen Innen- und Außenbreite, evtl. Rahmenverbreiterungen sinnvoll sind. So erhalten Sie außen eine gleichmäßige Rahmenansicht und damit eine schöne Optik.

### **Anschlag:**

*Hier ein Außenanschlag. Beachten Sie bitte den Maßunterschied zwischen innen und außen, damit der Rahmen nicht komplett hinter dem Anschlag verschwindet.*



# Fenster ausmessen



Wollen Sie ganz sicher gehen und die Maße lieber durch einen Fachmann nehmen lassen, dann kontaktieren Sie uns einfach via Mail oder telefonisch. Unsere Kooperationspartner helfen Ihnen gern bei Aufmaß und Montage.

Bitte haben Sie außerdem Verständnis dafür, dass wir aufgrund der Komplexität des Aufmaßes und der Vielfalt an verschiedenen Einbau-

situationen keine Gewährleistung für die nach der vorhergehenden Anleitung ermittelten Maße übernehmen können. Diese Anleitung ist vielmehr als Hilfestellung zu verstehen. Im Zweifel ist das Aufmaß immer durch einen Fachmann zu nehmen.

**Telefon: 04232 – 94 53 969**

**E-Mail: [info@adiga-fenster.de](mailto:info@adiga-fenster.de)**